



Betreff: Call for Abstracts | Einreichungen noch bis zum 15. Mai möglich

Gestalten Sie den Deutschen Suchtkongress 2021 aktiv mit!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Call laden wir Sie herzlich ein zum 13. Deutschen Suchtkongress (DSK) vom 13.-15. September 2021, dieses Mal im Online-Format.

Der diesjährige virtuelle Suchtkongress wird mit einem Schwerpunkt der Suchtforschung und -versorgung insbesondere auf die **somatische und psychische Komorbidität** von Suchterkrankungen eingehen und die damit verbundenen Konsequenzen für das Versorgungssystem diskutieren. Zudem werden aktuelle **gesundheitspolitische Kontroversen, neue Suchterscheinungen** und **Konsumtrends** im Forschungs- und Praxisfeld der Sucht eine wichtige Rolle spielen, z.B.:

- Tabakkontrollpolitik und Finanzierung der Tabakentwöhnung
- neue Suchtphänomene: Psychoaktive Substanzen und NPSG, Medikamente auf Rezept aus dem Internet, Arzneimittelfälschung, Internetsüchte
- veränderte Konsummotive in gesellschaftlichen Subgruppen: „Hirndoping“, Partydrogen, Psychonauten, Chemsex
- gesellschaftlicher und therapeutischer Umgang mit Verhaltenssüchten und exzessiver Mediennutzung
- Cannabis-Legalisierung und Erfahrungen mit medikamentösem Cannabis
- psychopharmakologisches Potenzial von Halluzinogenen
- altersspezifische Süchte im Kindes-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenalter
- neuartige Vertriebswege illegaler Drogen: Darknet, Ameisenhandel, „Kokstaxi“ u.ä.
- Suchtmittelkonsum im „Lockdown“

Das **Wissenschaftliche Programm** umfasst **Wissenschaftliche Symposien** und **Praxissymposien** zu Themen aus der suchtbearbeitenden Grundlagen- und Anwendungsforschung sowie der Versorgungsforschung und der Gesundheitspolitik. Zusätzlich werden **Workshops** zu einem breiten Spektrum der Suchtforschung und Versorgung von Betroffenen mit Suchtproblemen für praktisch tätige Suchttherapeut:innen und den wissenschaftlichen Nachwuchs angeboten. Darüber hinaus sind zu einigen passenden Themen **„trialogische“ Informationsveranstaltungen, Meet-the-Experts-Veranstaltungen** und **Podiums-Diskussionen** geplant. Der diesjährige Suchtkongress soll auch die **breitere Öffentlichkeit** für die Problematik der Suchterkrankungen sensibilisieren. Zu diesem Zweck sollen spezielle Sessions zum Thema „spezifische Suchtprobleme bei Studierenden“ (z.B. Neuro-Enhancement/Hirndoping, Freizeitkonsum, spezielle Versorgungsangebote), „Frauenrollen, Genderfragen und Diversität im Kontext Sucht“ in das Programm aufgenommen werden.

Wir möchten Sie hiermit herzlich einladen, sich aktiv an der Gestaltung des wissenschaftlichen Programms zu beteiligen und bitten Sie, Beiträge bezüglich klinischer und wissenschaftlicher Aspekte von Suchterkrankungen einzureichen.

Bitte informieren Sie auch Ihre Mitarbeiter:innen über diesen Aufruf. Alle eingereichten Beiträge werden von der Programmkommission evaluiert und nach definierten Bewertungskriterien (s. Homepage) beurteilt.

Call for abstracts (<https://www.deutschersuchtkongress.de/themenvorschlaege.html>)

Folgende **Beitragsformate** können im Einreichungssystem angemeldet werden:

1. Wissenschaftliche Symposien und/oder
2. themenbezogene Einzelvorträge zu Themen aus Wissenschaft und Forschung;
3. Praxissymposien aus der Versorgung(sforschung) und/oder

4. Einzelbeiträge aus der Versorgung(sforschung);
5. Workshops;
6. Posterbeiträge.

Die **Plenarvorträge** der **Key Note Speaker** erfolgen auf Einladung des Kongresspräsidenten bzw. der veranstaltenden Fachgesellschaften. Andere interaktive Formate wie **Meet-the-Experts** oder **Podiumsdiskussionen/Fishbowl** können in direkter Absprache mit dem Tagungspräsidenten und im Benehmen mit der Programmkommission angemeldet werden.

[Jetzt anmelden und Beitrag einreichen](https://www.deutschersuchtkongress.de/registration/registrierungsgebuehren.html)

(<https://www.deutschersuchtkongress.de/registration/registrierungsgebuehren.html>)

[Guidelines \(https://www.deutschersuchtkongress.de/programm/abstract-guidelines.html\)](https://www.deutschersuchtkongress.de/programm/abstract-guidelines.html)

Anmeldeschluss für Symposien ist der 15. Mai 2021. Freie Beiträge und Workshops können bis zum 30.05.2021 eingereicht werden, Posterbeiträge noch bis zum 15. Juni 2021.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme am ersten virtuellen Deutschen Suchtkongress 2021!

Beste Wünsche für Ihre Gesundheit
und freundliche Grüße

Prof. Dr. Stephan Mühlig
Kongresspräsident

Prof. Dr. Rainer Thomasius
Präsident DG-Sucht

Alle aktuellen Informationen zum Kongress finden Sie auf dieser [Webseite](#). Für Fragen stehen wir Ihnen unter sucht2021@cpo-hanser.de jederzeit gern zur Verfügung.

CPO HANSER SERVICE
Kongress- und Ausstellungsbüro

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e.V. (DG-Sucht)
Postfach 1453
59004 Hamm
Tel.: +49 02381 417998
E-Mail: dg-sucht@t-online.de

Kongresspräsident

Prof. Dr. Stephan Mühlig
Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie, TU Chemnitz
09120 Chemnitz
E-Mail: stephan.muehlig@psychologie.tu-chemnitz.de

Kongress- und Ausstellungsbüro

CPO HANSER SERVICE
Hanser & Co GmbH
Zum Ehrenhain 34, 22885 Barsbüttel
Tel.: +49 (0)30-300 669 0
E-Mail: sucht2021@cpo-hanser.de